

Wir investieren für Ihre Gesundheit.

Bereits heute bietet die München Klinik eine Gesundheitsversorgung auf höchstem medizinischem und pflegerischem Niveau. Jedes Jahr werden rund 135.000 Menschen an den Standorten in Schwabing, Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach und der Thalkirchner Straße stationär oder teilstationär behandelt. In der Notfallversorgung übernimmt die München Klinik Verantwortung für die ganze Stadt. In den nächsten Jahren investieren die Landeshauptstadt München und der Freistaat rund eine dreiviertel Milliarde Euro in die Neubauten und Modernisierung der Standorte – die Neuausrichtung der München Klinik ist eines der größten Zukunftsprojekte im deutschen Gesundheitswesen.

Während der Bauphase läuft der Klinikbetrieb uneingeschränkt weiter.

Im Neubau der München Klinik Schwabing findet Hochleistungsmedizin für Erwachsene und Kinder ihren Platz: Das neue interdisziplinäre Zentrum für Innere Medizin, Chirurgie und Nothilfe für Erwachsene mit rund 100 Betten steht für wohnortnahe Versorgung gerade auch in Notfällen. Die neue Geburtenzahlen wird größer und komfortabler; auch um den steigenden Geburtenzahlen gerecht zu werden. Familien erhalten hier das komplette Spektrum modernster Kinder- und Jugendmedizin. Das renommierte Schwabinger Zentrum für Kinderdiabetologie bleibt bestehen und wird durch die Ansiedlung der Kinder- und Jugendpsychosomatik gestärkt. Erwachsene Diabetespatienten sowie Patienten der Altersmedizin aus dem Münchner Norden profitieren im Rahmen der Zentrumsbildung künftig von der gesammelten Expertise am Standort der München Klinik Bogenhausen.

Zum Medizinkonzept hinter der Neuausrichtung gehört insbesondere die **Sicherstellung der Notfallversorgung** an vier Standorten. Auch das Notfallzentrum in der München Klinik Schwabing wird diesem Notfallversorgungsauftrag gerecht. Die Kindernotfallversorgung bleibt weiterhin vollumfänglich am Klinikstandort und auf höchstem universitärem Niveau.

Unser Neubau in Zahlen

Spatenstich	2016.
Baubeginn	2017.
Nutzfläche	19.000 m².
Anzahl Geschosse	5.
Betten	über 400.
Richtfest	2018.
Fertigstellung 1. BA	2022.
Investition rund	140 Mio.



Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus 2022 wird das "Haus 25" abgerissen und an der Stelle ein Erweiterungsbau (blau umrandet) ergänzt. Der Altbau "Haus 24" (gestrichelte Umrandung) wird gleichzeitig saniert und über verglaste Übergänge mit dem Neubau verbunden. Neubau und sanierter Altbau bilden zusammen die neue Klinik (rot umrandet). Auf dem Gelände um die Klinik soll perspektivisch ein Gesundheitscampus für den Münchner Norden entstehen.



Die neue München Klinik Schwabing

Der Neubau wird über verglaste Brücken mit dem denkmalgeschützten "Haus 24" verbunden. Im Erdgeschoss entstehen Spiel- und Wartezonen für Kinder und Erwachsene mit Einbindung an den nutzbaren Innenhof. Mehr Eltern-Kind-Zimmer sowie großzügige Fenster mit Blick ins Grüne unterstützen die therapeutische Behandlung zusätzlich.

Der Gesundheitscampus Schwabing

Auf dem Areal rund um die neue München Klinik Schwabing entsteht mehr als nur ein Neubau. Hier entsteht perspektivisch ein Medizincampus mit einem breiten Medizinangebot für alle Lebenssituationen – von der Geburt bis ins hohe Alter und von Prävention bis Rehabilitation.

Das Schwabinger Projekt hat Modellcharakter für Deutschlands Metropolen. Die Ansiedlung weiterer

Gesundheitsanbieter und medizinischer Infrastruktur wird angestrebt. Es geht dabei um Wachstumsflächen für die Klinik und Angebote im Bereich ambulante Versorgungsstrukturen vom Ärztehaus über ein ambulantes OP-Zentrum bis zu Bereitschaftspraxen und physiotherapeutischen und Reha-Angeboten.

Auch die wichtigen Themen wie Wohnraum für Mitarbeiter bzw. Angehörige von kleinen und teilweise langfristig behandelten Patienten sind geplant. Die Ausschreibung für Wohnraum für Mitarbeiter wurde bereits im Stadtrat beschlossen. Über das konkrete Konzept für den künftigen Medizincampus entscheidet der Münchner Stadtrat.

Auf diese Weise gestaltet die München Klinik für die Menschen in München und der Region aktiv eine zukunftsweisende medizinische wie pflegerische **Daseinsvorsorge.** Darüber hinaus bietet sie für ihre Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld.



Auf fünf Stockwerken findet künftig in einem durchdachten Neuba Hochleistungsmedizin statt.

Erdgeschoss Notfallzentrum für Erwachsene und Kinder: Diagnostik, Untersuchung, Radiologie und Funktionsdiagnostik an einem Ort Obergeschoss
 Wöchnerinnenstation, Kinderonkologie, Kinderpflege, Allgemeinpflege

 Obergeschoss
 Entbindungsabteilung, Neonatologie, Einheit für kranke Neugeborene, Allgemeinpflege
 Obergeschoss
 Kinderintensivstation, Zentrum
 für schwerbrandverletzte Kinder
 OP-Abteilung, Allgemeininflege.

 Obergeschoss Kinderinfektiologie, Kinderorthopädie Kinderpädiatrie, Kinderchirurgie Untergeschoss Physikalische Therapie, Ergotherapie und Funktionsräume um einen Innenhof gruppiert

Dach Hubschrauber-Landeplatz: mit Aufzug an Zentrale Notaufnahme und OP-Abteilung angebunden Haus 24 Neuer großzügiger Eingangsbereich, Kinderdialyse, klinische Arzt- und Pflegedienste

In unmittelbarer Nähe Schule für kranke Kinder, Kindergarten



Die München Klinik ist der größte und wichtigste Gesundheitsversorger unserer Stadt. Mit Kliniken in Bogenhausen (5), Harlaching (4), Neuperlach (6), Schwabing (2) und Europas größter Hautklinik in der Thalkirchner Straße (3) ist die München Klinik an insgesamt fünf Standorten jederzeit für alle Münchnerinnen und Münchner da. Die Akademie (1) ist mit rund 500 Ausbildungsplätzen die größte Bildungseinrichtung im Pflegebereich in Bayern. Die München Klinik bietet als starker Klinikverbund Diagnostik und Therapie für alle Erkrankungen – hoch spezialisiert und erster Ansprechpartner für die medizinische Grundversorgung. Der Verbund bietet innovative Medizin und Pflege ganz nah bei den Patienten und deren Bedürfnissen. Rund 135.000 Menschen lassen sich jährlich stationär und teilstationär behandeln. Auch in der Notfallmedizin ist Deutschlands zweitgrößtes kommunales Klinikunternehmen die Nr. 1: Rund 160.000 Menschen werden jedes Jahr in den vier Notfallzentren aufgenommen – das entspricht rund einem Drittel aller Notfälle der Landeshauptstadt. Die Kliniken sind entweder Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität oder der Technischen Universität München.

